

LRQA Webinar

DIN SPEC 91020 – der neue Standard zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement



Datum: Mittwoch, 13. Juni 2012

Uhrzeit: 12.00 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten)

Referent: Dr. Martin Kaminski, proproduction Dr. Kaminski

Bei technischen Fragen zum Webinar rufen Sie bitte an:

Tel. +49 (0)221 93 77 37 38


Cisco WebEx Event Center - Test LRQA Webinar

File Edit View Communicate Participant Event Help

Info 12_05_31_webi... 01: LRQA Webinar

LRQA Webinar


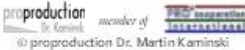

DIN SPEC 91020 – der neue Standard zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement



Datum: Mittwoch, 13. Juni 2012
 Uhrzeit: 12.00 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten)

Referent: Dr. Martin Kaminski, proproduction Dr. Kaminski

Bei technischen Fragen zum Webinar rufen Sie bitte an:
 Tel. +49 (0)221 93 77 37 38

1

Audio broadcast

9.7 Kbps webex

58%

Event number: 843 913 237 Audio broadcast connected Connected Cisco

Chat Q&A

Chat

Send to: Host

Send

Q&A

All My Q&A

Ask: Presenter

Send

Cisco WebEx Event Center - Test LRQA Webinar

File Edit View Communicate Participant Event Help

Info 12_05_31_webi... 01: LRQA Webinar


LRQA Webinar





DIN SPEC 91020 – der neue Standard zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

Datum: Mittwoch, 13. Juni 2012
Uhrzeit: 12.00 Uhr (Dauer: ca. 45 Minuten)

Referent: Dr. Martin Kaminski, proproduction Dr. Kaminski

Bei technischen Fragen zum Webinar rufen Sie bitte an:
Tel. +49 (0)221 93 77 37 38



Audio broadcast: 9.7 Kbps webex

Chat: Send to: Host

Q&A: Ask: **Presenter**

Event number: 843 913 237 | Audio broadcast connected | Connected | Cisco

Inhalt des Webinars zur DIN SPEC 91020

- Ziele und Nutzen
- Entstehungsgeschichte und Basis
- Struktur
- Themenschwerpunkte und Inhalte
- Integrierbarkeit
- Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

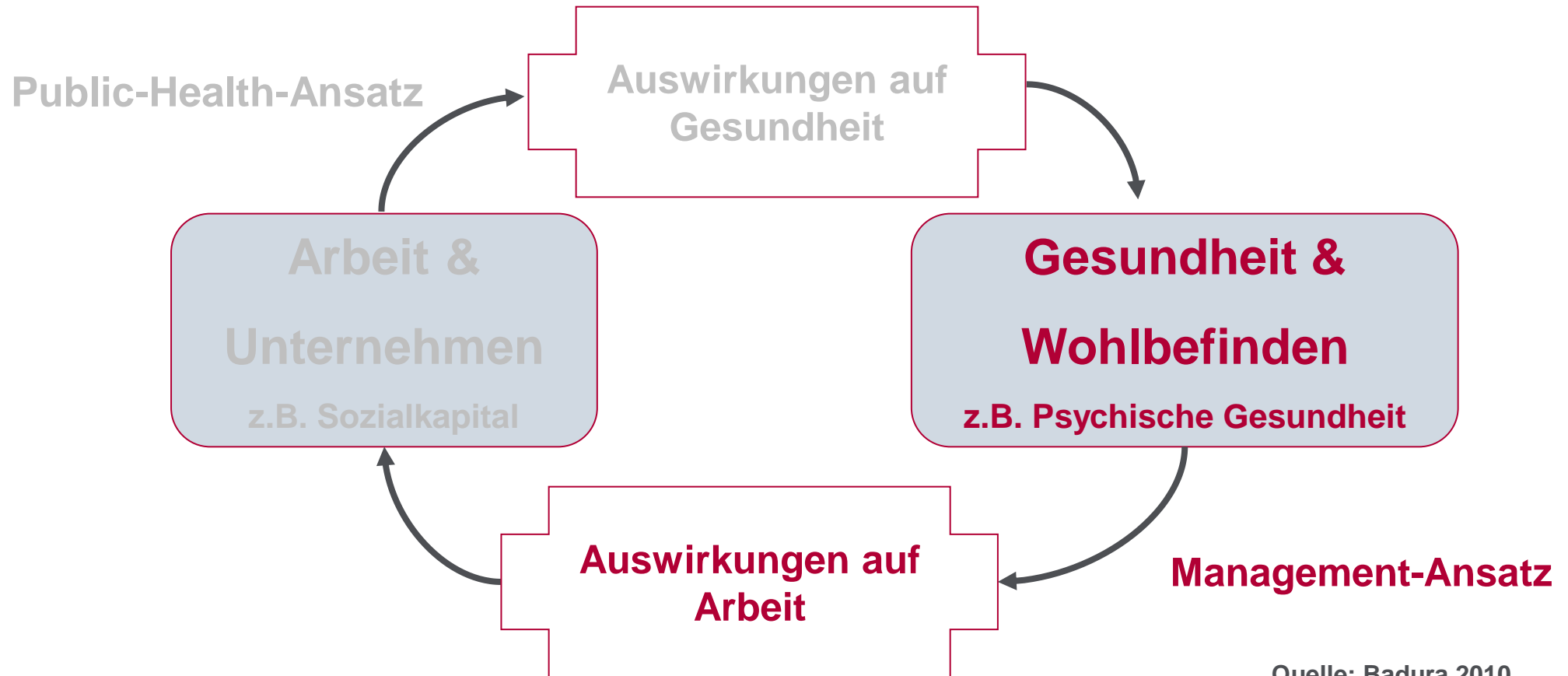
Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Die Gesundheit des Mitarbeiters ist mehr, als nicht krank zu sein.

1949 definierte die World Health Organisation WHO:

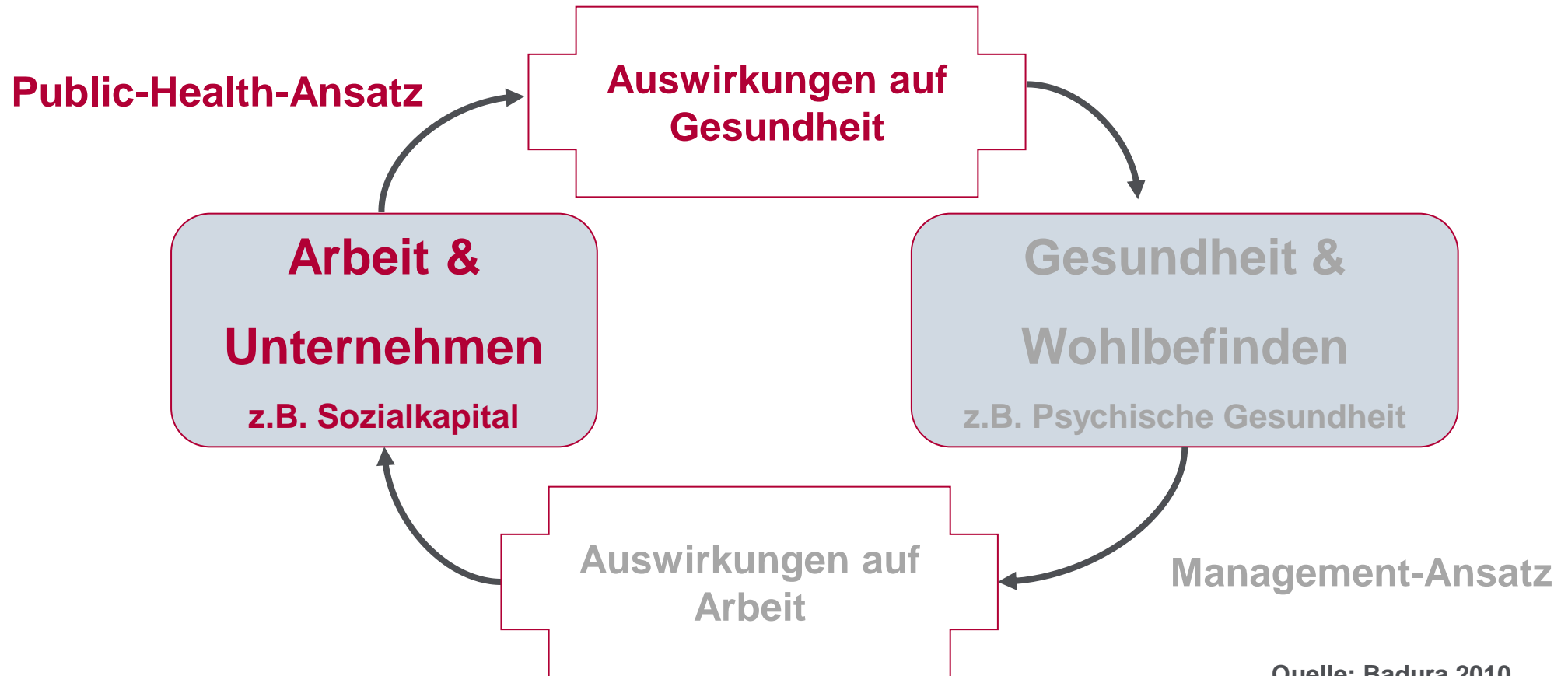
„Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit, sondern ein Zustand vollständigen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens.“

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020



Quelle: Badura 2010

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020



Quelle: Badura 2010

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Die DIN SPEC 91020 beschreibt ein Managementsystem:

„Die systematische Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements wirkt positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter und damit auch nachweislich auf die Steigerung der Effizienz der Produkt- bzw. Dienstleistungsrealisierung (Wertschöpfungskette) einer Organisation.

(Quelle: Vorwort der DIN SPEC 91020)

Der Nutzen des BGM besteht aus einer WIN - WIN Situation.

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

■ Präventive Aktionen

- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- **Einzelaktivitäten und Kurse**
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- **Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)**
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- **Aktionen geraten schnell in Vergessenheit**
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- **Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften**

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020


Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- **Präventiv und ressourcenorientiert**
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020


Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- **An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme**
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020


Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- **Aufeinander abgestimmte Aktivitäten**
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

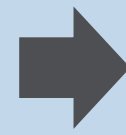
Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- **Einbindung aller Mitarbeiter**
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020


Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- **Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten**

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen**

Ziele und Nutzen der DIN SPEC 91020

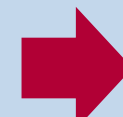
Herkömmliches Gesundheitsmanagement

- Präventive Aktionen
- Einzelaktivitäten und Kurse
- Angebotspalette teils von Fremdanbietern (KK, BG)
- Aktionen geraten schnell in Vergessenheit
- „Sport machen die Sportlichen“
- Keine Einbindung und geringe Akzeptanz bei Führungskräften

 **Kurzzeitiger Aktionismus**

Betriebliches Gesundheitsmanagement gemäß DIN SPEC 91020

- Präventiv und ressourcenorientiert
- An die Bedürfnisse der Mitarbeiter / des Unternehmens angepasste Programme
- Aufeinander abgestimmte Aktivitäten
- Einbindung aller Mitarbeiter
- Einbindung der Führungskräfte über Verantwortlichkeiten

 **Nachhaltiger Nutzen für Mitarbeiter und Unternehmen und Kostenminimierung**

Entstehungsgeschichte und Basis der DIN SPEC 91020

konstruktiver Arbeits-/ Expertenkreis

DIN
Dienstleister
Universitäten
Ministerien
Zertifizierungsgesellschaften

Verbände
Krankenkassen
Berufsgenossenschaft
Kommissionen
Kliniken
u.a.

*Lloyd's Register Quality
Assurance GmbH*

proproduction Dr. Kaminski

existierende Standards und Dokumente als Basis

- SCOHS – Social Capital and Occupational Health Standard
- B.A.D. Entwurf für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kriterienkatalog des TÜV Nord
- Entwurf der DQS

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

zukunftsorientierte Dokumentenstruktur

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 Verbesserung

.....für Fachleute → ISO Guide 83

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation**
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 Verbesserung

Ausrichtung auf immaterielles Kapital eines Unternehmens *(Beispiele)*

Fokus auf Effektivität und Effizienz der Unternehmensprozesse durch gesunde Mitarbeiter *(Beispiele)*

Prozesse zum BGM festlegen und ständig verbessern *(Beispiele)*

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten**
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 Verbesserung

Werte, Wertschätzung, Wandel der Organisationskultur *(Beispiele)*

gesundheitsgerechte & leistungsförderliche Gestaltung der Arbeit *(Beispiele)*

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung**
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 Verbesserung

Ermittlung und Bewertung von
Gesundheitschancen und –risiken
(Beispiele)

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb**
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 Verbesserung

Prozessorientierung (Beispiele)

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 **Evaluation der Leistung**
- 10 Verbesserung

Analyse, Audit, Managementbewertung

Struktur und Inhalte der DIN SPEC 91020

... einige wichtige und besondere Inhalte

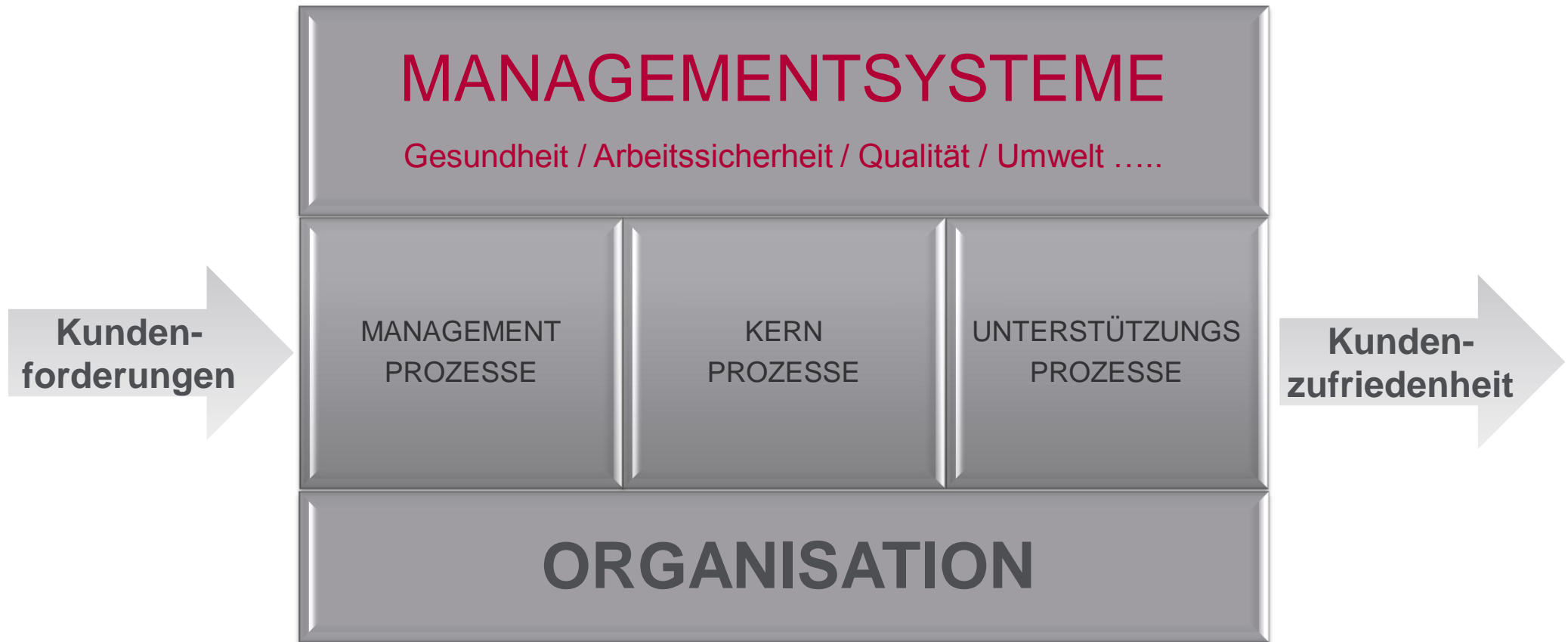
- 1 Anwendungsbereich
- 2 Normative Verweisungen
- 3 Begriffe
- 4 Das Umfeld der Organisation
- 5 Führungsverhalten
- 6 Planung
- 7 Unterstützung
- 8 Betrieb
- 9 Evaluation der Leistung
- 10 **Verbesserung**

Projekte (*Beispiele*)

Integrierbarkeit des BGM nach DIN SPEC 91020

- strukturell unterscheidet sich die DIN SPEC 91020 nicht von anderen Managementsystemen
- alle klassischen Themen eines Managementsystems sind enthalten
- im Anhang der DIN SPEC 91020 ist eine Referenzübersicht zur DIN ISO 9001 angegeben

Integrierbarkeit des BGM nach DIN SPEC 91020



Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

1. Einstiegsanalyse inkl. Training

- Information über DIN SPEC 91020 und erster Abgleich der Anforderungen
- Evaluation der unternehmensspezifischen Ziele
- Diskussion bestehender Aktivitäten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement und vorhandener Managementsysteme

Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

2. Zieldefinition und strategische Grundsatzentscheidungen

- Ziele der Geschäftsleitung unter Einbindung der Arbeitnehmervertretung
- Entwicklung eines Strategieplans, Benennung der Verantwortlichen
- Information der Führungskräfte und Mitarbeiter

Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

3. Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Initialprojekten - Trainingsbegleitung

- **Detaillierte IST-Analyse: Status, Kennzahlen z.B. aus Mitarbeiterbefragung, Analysemethoden**
- **Planung, Ressourcenbedarfsermittlung, Ziele der Initialprojekte (z.B. QuickWins)**
- **Festlegen der Erfolgsfaktoren der Projekte (Gesundheit und Effizienzsteigerung)**
- **Festlegung der unternehmens-internen Kommunikation und Berichtswege**

Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

4. Vorbereitung auf DIN SPEC 91020 Zertifizierung und interne Audits - Trainingsbegleitung

- GAP - Analyse der DIN-Anforderungen
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung der DIN SPEC 91020
- Durchführen von internen Audits ggf. in Verbindung mit Audits anderer Managementsysteme

Die 5 Schritte zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement

5. Zertifizierung nach DIN SPEC 91020

- **Beauftragung einer Zertifizierungsgesellschaft**
- **Auditdurchführung nach den Regeln der DIN EN ISO/IEC 17021**

Kontakt

proproduction Dr. Kaminski
Ewiges Tal 1
35041 Marburg
www.proproduction.de

Beratung

Agnes Kaminski
Tel. +49 (0)6420 838 500
Agnes.Kaminski@proproduction.de

Lloyd's Register Quality Assurance GmbH
Innere Kanalstr. 15
50823 Köln
www.LRQA.com

Training

Gaby Jacobs
Tel. +49 (0)221 93 77 37 26
Gaby.Jacobs@LRQA.com

Zertifizierung

Frank Langenberg
Tel. +49 (0)221 93 77 37 31
Frank.Langenberg@LRQA.com